

Liebe Freunde und Mitglieder der UWW,

das Jahr 2011 ist schon wieder weit fortgeschritten. Positiven Entwicklungen stehen kritische Aspekte gegenüber.

Wir möchten mit unseren Aktivitäten im Wirtschaftsraum Wolfratshausen Impulse setzen und den Erfahrungsaustausch untereinander fördern.

Der vorliegende Newsletter I/2011 informiert Sie über unsere Veranstaltungen seit vergangener Herbst bis Mitte 2011. Wir hoffen, mit den Themen Ihre Interessen zu treffen und freuen uns auf die gemeinsamen Begegnungen.

Rückblick

Oktober 2010 – „Hoffnung trotz Krisen“ mit Abtprimas Dr. Notker Wolf

Am 14. Oktober 2010 waren wir Gäste bei den IDG Parkstadtdgesprächen in München und lauschten dem Vortrag des Abtprimas des Benediktinerordens Dr. Notker Wolf zum Thema "Hoffnung trotz Krisen". In dem lebendigen Vortrag hatte Pater Notker Wolf kein Patentrezept zu bieten, wie man trotz der Negativstimmung Hoffnung in sich aufkeimen lassen kann. Vielmehr erzählte er aus seinem Leben mehrere Begebenheiten von Menschen, mit denen er in Kontakt kam, die sich in großer Verzweiflung an ihn wandten und trotz widriger Umstände die Hoffnung nicht verloren und die Sache dann auch irgendwie gut ausging. Mit dem nötigen zeitlichen Abstand auf eine Situation geschaut, ergeben sich plötzlich ganze andere Einschätzungen der Situation. Lernen und Weiterentwickeln sind häufig nur in Krisensituationen möglich, denn wer bewegt sich schon, wenn alles in bester Ordnung ist?

Im November 2010

...besichtigten wir die Postsortieranlage in Schorn. Fast 40 UWW-Mitglieder und Gäste wurden nach einem ersten theoretischen Überblick in die Geheimnisse der Codierung, Sortierung und „Brief-Logistik“ eingeweiht.

Es war beeindruckend zu erleben, mit welcher Geschwindigkeit die Ummengen an Eingangs- und Ausgangspost so präzise sortiert und verteilt wird, so dass sie sicher zugestellt werden kann.

Dezember 2010 – Weihnachtsfeier

Auch 2010 ließen wir das Jahr im Rahmen unserer traditionellen Weihnachtsfeier in der Flößerei in Wolfratshausen ausklingen. Musikalisch stimmungsvoll umrahmt wurde der Abend von Zitherspieler Dieter Krenn.

Januar 2011 – Hauptversammlung

Neben dem Rückblick, der Jahresabrechnung und Haushaltsplan, Entlastung des Vorstands und Vorstellung der neuen Mitglieder stellten Elisabeth Friedrich und Horst Niegel den „Verein Arbeit für Jugend“. Die gelungene Präsentation wurde seitens der UWW spontan mit einer Spende über 500 Euro honoriert.

Die Unterlagen zur Hauptversammlung finden Sie unter:
http://www.uww.info/downloadbereich_vortragsunterlagen.php

Februar 2011 – Wolfratshausen in 20 Jahren

Zahlreiche UWW Mitglieder diskutierten mit Bürgermeister Forster und Wirtschaftsreferent Günther Eibl über Schwerpunkte der Stadt, Möglichkeiten der Stadtentwicklung, Fragen zum Mittelzentrum, der Wirtschaftsförderung und der Verkehrspolitik.

Die rund zweieinhalbstündige Diskussion ließ aus Sicht einiger Teilnehmer die Aufbruchstimmung vermissen. Insgesamt jedoch ein wertvoller Gedankenaustausch zwischen Politik und Wirtschaft auch wenn in manchen Fragestellungen unterschiedliche Ansichten und Ansätze vertreten wurden.

März 2011 – Betriebsbesichtigung bei der Firma TUNAP

Am 23. März konnten die UWW Mitglieder den Wolfratshausener Hauptbetrieb der TUNAP Gesellschaft besichtigen. Firmengründer Hr. Buchner und heutiger Beirat führte die Delegation von 30 Teilnehmern zunächst in die Firmengeschichte der 1972 gegründeten Firma ein. Anschließend hat uns die Geschäftsführerin Fr. Heirich in die aktuelle Firmenstruktur mit den vier Produktionsbetrieben eingeführt. Der zur Einstimmung vorgeführte Film hat uns die Anwendungen der Produkte gezeigt. TUNAP stellt chemisch schmierende Produkte für Industrie, Automotive und Haushaltsanwendungen her.

Die Grundsubstanzen werden alle in Wolfratshausen entwickelt und dann als Konzentrat zu den Abfüllbetrieben verschickt. Dort werden dann Dosen und Spraydosen für TUNAP und private Brand produziert. Muster und Kleinserien werden in Wolfratshausen abgefüllt. Da explosionsgefährdete Stoffe verarbeitet werden, ist der Bereich gesondert „Ex“-geschützt. Besonders interessant war die Forschung und Entwicklung, die gerade in den letzten Jahren ausgebaut wurde.

In Wolfratshausen arbeiten ca 100 Mitarbeiter von insgesamt 500 über alle 4 Betriebe. Heute gehört TUNAP zur Unternehmensgruppe Würth.

Anschließend konnten wir die Besichtigung bei einem wunderbaren Imbiss noch mit den Fachleuten in der Kantine ausklingen lassen.

April 2011 – Kabarett mit den Neuros'n

Einen UWW-Treff der besonderen Arte konnte man am 15. April im Vereinsheim Dorfen mit den „Neuros'n“ und ihrem Programm „Es geht alles vorüber“ erleben.

Die beiden Vollblut-Musikerinnen Ulla Meyer (Piano) und Andrea Geis (Akkordeon, Perkussion, Gitarre, Melodica u.a.) aus Augsburg präsentierten Songs aus eigener Feder sowie Chansons von Edith Piaf oder Jacques Brel und verstanden es bestens, die Zuschauer mitzunehmen auf eine Reise in skurrile Szenen und Parodien bekannter Melodien! Vor Beginn der Veranstaltung gab es die Möglichkeit, sich an einem italienischen Buffet mit Antipasti und Nudelgerichten zu stärken.

Ausblick

26. Mai 2011: Vortrag zum Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG)

Ort: eg-electronics in Wolfratshausen

Mit dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG), das im Mai 2009 in Kraft trat, ist die erste umfassende Reform des deutschen Bilanzrechts seit mehr als 20 Jahren vorgenommen worden. Welche Auswirkungen dies für Unternehmer hat und wie damit umgegangen werden kann erläutert Herr Michael Josifescu, von Josifescu & Müll, WP / StB Sozietät.

20. Juni 2011: Unternehmerverantwortung

Ort: Sparkassensaal in Wolfratshausen

Es ist uns gelungen, die evangelische Regionalbischöfin Frau Breit-Keßler (München) für einen Vortrag zum Thema Unternehmerverantwortung gewinnen. Banken, gerade erst mit Steuergeldern aus der Krise gerettet, schütten schon wieder hohe Boni an die Manager aus; es wird an den Rohstoffmärkten nicht eine benötigte Menge Getreide oder Öl gekauft, sondern eine Kaufoption erworben: es wird auf steigende oder fallende Preise gewettet. Das erfüllt mit Sorge. Viele Unternehmer führen ihre Firmen aber mit Werten und hohem Anspruch an die eigene Unternehmenskultur. Bei diesem Vortrag wird Unternehmerverantwortung und gute Unternehmensführung aus dem christlichen Blickwinkel beleuchtet.

8. und 9. Juli 2011: Bergwanderung - ausgebucht

Die diesjährige Bergwanderung führt uns in die Allgäuer Alpen – genauer gesagt nach Sonthofen. Die genaue Route wird noch ausgearbeitet und entsprechende Informationen nachgereicht.

Über Themen für das 2. Halbjahr 2011 informieren wir Sie rechtzeitig.

Weitere Infos finden Sie unter <http://www.uww.info/veranstaltungen.php>

Als neues Mitglied begrüßen wir

Frau Susanne Heirich, TUNAP Deutschland Vertriebs GmbH & Co. Betriebs KG

Herzlich willkommen bei der UWW – wir freuen uns auf viele gemeinsame Veranstaltungen!

Walter Steinbach

Christian von Stülpnagel

Renate Waßmer

Claudia Bernard